

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 965

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 105. [Digitalisat]

Cod. 965

105

(64r–97v) PARS III: *De Certis Quorundam Officiis.*

(64r) Praefatio. – (64v–73r) *Caput I de Abbate.* – (73v–85v) *Caput II de Superioribus Conventus.* – (75v–85v) *Caput III. De Curatoribus animarum, Moderatoribus et Professoribus.* – (86r–95v) *Caput IV. De Curatoribus Proventuum ac rerum temporalium.* – (95v–97v) *Caput V. De Ministris Conventualibus.*

(97v–106v) PARS IV: *De Unione Monasteriorum.*

(97v) Praefatio. – (98v–106v) *Caput Unicum. De Conservazione et Incremento Congregationis.*

(106v) Schlusschrift: *Ut in omnibus Glorificetur Deus.*

(107r–113r) Tit.: *Brevis Annotatio eorum quae in Constitutionibus Congregationis Nostrae Adenda omittenda vel commutanda sunt.*

(120r–121r) *Index Constitutionum.*

(123v–124r) *Iuramentum.*

(113v–119v, 121v–123r, 124v, 1\*r–v) leer.

Parallelüberlieferung: u. a. Freiburg i. Br., Erzbischöfliches Ordinariat, Frei 164, StP SK 9 (St. Gallen, 1691).

Zur Geschichte der Schwäbischen Benediktinerkongregation (1603–1802) s. U. Faust, F. Quarthal, Die Reformverbände und Kongregationen der Benediktiner im deutschen Sprachraum (*Germania Benedictina* 1). St. Ottilien 1999, 477–543, zur Neufassung der Statuten von 1671 s. bes. 500.

R. N.

### Cod. 965

#### VERTRAG ZWISCHEN ERZHERZOG LEOPOLD V. UND JOHANN VON WALDBURG, BISCHOF VON KONSTANZ

II 3 A. Vorbesitzer unbestimmt (Bibliotheca regiminalis?). Pap. 8 Bl. 335 × 215. Innsbruck (?), nach 1629.

B: Papier stark fleckig.

S: Schriftraum 300 × 165 zu 36–48 Zeilen. Kurrentschrift.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: hellbraun grundiertes Kiebitzpapier, Innsbruck (?), 18. Jh.

Am VD wappenförmiges Titelschild *Vertrag zwischen E. H. Leopold zu Oesterreich und Johann Bischoff zu Costantz (sic)*; oben rechts in Bleistift 21. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen II 3 A und 965, daneben Bleistifteintrag *in der Reihe das 21. Buch*, HDS leer. Hs. in Karton eingeschlagen, darauf Signaturschild der ULBT CODE (!) 965.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte.

L: Wilhelm II 70.

ABSCHRIFT EINES VERTRAGES ZWISCHEN ERZHERZOG LEOPOLD V. UND JOHANN VON WALDBURG, BISCHOF VON KONSTANZ, 1629 April 23.

(1r) Tit.: *Vertrag zwischen Erzherzog Leopold zu Österreich Und Johann Bischoff zu Costanz de anno 1629.*

(1r–5v) Abschrift des Vertrags über die Beilegung der vorangegangenen Differenzen betreffend die Rechte der Pfarrherren, Nichtordination illegitimer Kinder, Direktion und Vorsitz bei Rechnungslegungen, Frevel von Geistlichen, Verbot der Geldannahme bei Präsentation um Benefizien mit Ausnahme der gewöhnlichen Taxen für die Kanzlisten und Schreiber, Abzüge der

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 965

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 106. [Digitalisat]

106

Cod. 966

Erbschaft etc. Der Vertrag wurde in Innsbruck in zwei gleichlautenden Fassungen auf Pergament niedergeschrieben, von Leopold V. und Johann von Waldburg sowie dem Domdekan unterzeichnet und mit ihren anhängenden Insiegeln bekräftigt (vgl. dazu Innsbruck, ULBT, Cod. 877, 15r).  
(6r–8v) leer.

H. G.

### Cod. 966

#### SAMMELHANDSCHRIFT

II 45 B. Wappenturm. Pap. I, 198, I\* Bl. Ca. 335 × 210, zahlreiche kleinere Faszikel. Tirol (u. a. Ambras), 17. und 18. Jh. (u. a. 1626, 1634, 1661, 1665, 1674 und 1786).

- B: Hs. bestehend aus 11 Faszikeln unterschiedlichen Formats und verschiedener Papierart: I (I, 1–65), II (66–76), III (77–92), IV (93–111), V (112–123), VI (124–146), VII (147–148), VIII (149–164), IX (164<sup>1</sup>–181), X (182–191), XI (192–197, I\*). Bl. 149, 164–176, 179–182 in der Mitte leicht eingerissen. Auf Bl. 164 folgt ein ungezähltes Blatt. Unterschiedliche, bei Eineder nicht nachweisbare Wasserzeichen, darunter solche mit dem österreichischen Kaiserwappen (T. I, III, IV und V). Am Beginn der einzelnen Faszikel Zählung in Bleistift I–XI.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun-rot-blaues Steinmarmorpapier über Pappe, Innsbruck (?), 19. Jh.  
Ecken des VD und Rücken, besonders unten, abgenützt. Rücken: fünf einfache versenkte Bünde, oben Papierschild mit Titelaufschrift *Verschiedene die Geschichte Statistik von Tyrol und Amraser Sammlung betreffende Manuscripte und Inventare*. VDS und HDS Papier, am VDS alte Signatur der ULBT II 45 B, darunter neue Signatur 966/10 und Bleistiftvermerk (*Vide Grundzettel*), HDS leer.
- G: Laut Eintrag in der alten Titelkopie der ULBT aus der Innsbrucker Hofburg. In den von Sepp, Archiducis Leopoldi edierten Katalogen Leopolds V. von 1623 nicht nachweisbar. Im Teilkatalog der Wappenturmbibliothek Cod. 1021 ULBT nicht enthalten. Bl. 1r alte Signatur der ULBT 999 (gestrichen), später umsigniert.
- L: Wilhelm II 71. – Wretschko–Sprung 36 (nur 966/9, Bl. 183–191).

#### Fasz. I (I, 1–65)

- B: 330 × 210. Blätter tw. sehr stark verschmutzt. Wasserschaden, bes. Bl. 1–7, 29–57.
- S: Blätter in der Mitte gefaltet, rechte Hälfte jeweils Haupttext, linke Hälfte für Anmerkungen. Schriftraum 280 × 100 zu 23–32 Zeilen. Kurrentschrift von zwei Händen: 1) Bl. 1r–17r, Z. 16, Bl. 24v, Z. 10–63rv; 2) Bl. 17r, Z. 17–24v, Z. 9.  
(1r–v) leer.
- I (1r–63r) INVENTAR DER KLEIDER ERZHERZOG LEOPOLDS V., dat. 7.1.1634.  
(1r) Tit.: *Invendarium über die Palet Khlaider, so Petter Brenner Tapezier aingehendigt werden den 7. Januari Anno 1634*. Links oben alte Signatur (s. bei G).  
(1v) leer.  
(2r–48r) Inventar der von Erzherzog Leopold hinterlassenen Kleider, die vom Kammerdiener und Hausmeister zu Ambras, Kaspar Griessauer, verwahrt wurden.  
(48r–63r) Inventar der Maskeraden und Kleider (auch der geistlichen und des Kirchenornats aus der Zeit, als Leopold Bischof von Passau und Straßburg war), die von Hans Jakob Dörl, Leibschneider und Garderobenmeister Erzherzog Leopolds V., aufbewahrt und

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 965

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=29643](https://manuscripta.at/?ID=29643)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)